



Dr. Jürgen Wahlmann

Neue Konzepte für eine perfekte Ästhetik

Gerade ist in Berlin die 5. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) zu Ende gegangen. Das diesjährige Motto „Orofaziale Ästhetik“ trug dem aktuellen Trend in der kosmetischen Zahnmedizin Rechnung. Die Wünsche unserer Patienten sind dabei, sich grundlegend zu verändern. War noch vor wenigen Jahren festzustellen, dass sich unsere Patienten nicht nur funktionell hervorragenden Zahnersatz, sondern auch ein strahlendes Lächeln wünschen, so reicht es heute häufig nicht mehr aus, nur ein strahlendes Lächeln zu schaffen. Es gilt vielmehr die gesamte Gesichtsästhetik zu berücksichtigen. Hierzu ist es nötig, sich ein Netzwerk von Spezialisten aufzubauen, die als Team für den Patienten tätig werden. Niemand kann heute mehr allein alle Bereiche abdecken, die notwendig sind, um ein optimales Endergebnis zu erzielen. Es sind völlig neue Behandlungskonzepte nötig, um den geänderten Ansprüchen der Patienten Rechnung zu tragen. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit aller Bereiche von der kosmetischen Zahnmedizin über Kieferorthopädie bis hin zur ästhetischen Chirurgie erforderlich. Hierbei sind viele Formen der Kooperation möglich. Von der losen Zusammenarbeit in einzelnen Fällen über Praxisnetzwerke bis hin zur gemeinsamen Niederlassung in einer Praxis oder Klinik. Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die das neue Vertragsarztrecht bietet.

Die nächste Fortbildung, die sich diesem Thema widmet, ist der vom 19. bis 21. Juni stattfindende 2. Internationale Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin in Lindau am Bodensee. Ich würde mich sehr freuen, Sie dort begrüßen zu können.

Dr. Jürgen Wahlmann
Präsident der DGKZ e.V.